



Protokoll der 08. ordentlichen Sitzung des 54. Studierendenparlaments

Beginn: 18:16 Uhr

Ende: 19:56 Uhr

Sitzungsleitung: Ole Hinkelmann

Protokollant: Richard Nehring

Protokollversion: Version vom 28. April 2026

Sitzungsort: Hybrid im AM 4 und auf Webex

Anwesende Mitglieder

Karla Springsguth, Kashawaraam Emanuvel, Katrin Panzer, Leon Birkhahn, Maximilian Roth, Ole Hinkelmann, Pauline Mielenz, Richard Nehring, Rodrigo Adriano Sarau, Saskia Krantz, Tammo Jung

Abwesende Mitglieder

Erik Arndt, Jonas Scheufele, Josefine Dennhardt, Mira Thomsen, Ram Luscher, Tobias Timpe, Troy Merz

Entschuldigt

Julius Trost, Paula Bedenk, Daniel Stroev, Maia Areerasd, Finja Allenstein, Jonas Grugel, Anik Fischer

Gäste

Finn Brüggemann, Max Kaussow, Alida Nestler, Laura Geveke, Alexandra Seebode, Hannes Iven, Malte Thiel, Leo Blöss, Jeremy Boy

Inhaltsverzeichnis

1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit	4
2 Tagesordnung	4
3 Berichte	4
4 Abrechnungen	7
4.1 Angekündigt	7
4.1.1 AStA: COAL 2025	7
4.1.2 AStA Kulturreferat: SitSit	7
4.1.3 Studierendentheater: Aufführung von Das Letzte Feuer	7
4.1.4 Fachschaften MaIn und ANT: Chillen und Grillen mit Weinabend 2025	7
4.2 Offen, früher als 53. StuPa	8
4.2.1 BuFaTa Ernährungsmedizin	8
4.2.2 Exkursion FS ANT	8
4.2.3 Karaoke 2023	8
4.2.4 ESC 2023	8
4.2.5 LAK-Klausurtagung 2023	8
4.2.6 Ersthütte 2024	8
4.2.7 Diversity Thementage 2024	8
4.2.8 Queere Thementage 2024	8
4.2.9 Chillen und Grillen 2024, FSANT und MaIn	8
4.2.10 Festival contre le racisme, LiLo	8
4.3 Offen, 53. StuPa	9
4.3.1 Plötzlich weg: Veranstaltungsreihe WS2024	9
4.3.2 QuARG: Bundestreffen 2024	9
4.3.3 AStA-Umweltreferat: Wandercoaching (und Nachantrag)	9
4.3.4 Politik & Popcorn: Podiumsdiskussion Bundestagswahl	9
4.3.5 Fachschaft ANT: Exkursion	9
4.3.6 AStA QuARG: Workshop zu Diskriminierung	9
4.3.7 AStA: Vorwoche SoSe25	9
4.3.8 Fachschaften MaIn und ANT: Ersthütte 2025	9
4.3.9 AStA: Diversity Thementage 2025	9
4.3.10 Fachschaften MaIn und ANT: Chillen und Grillen mit Weinabend 2025	9
4.3.11 Politik & Popcorn: Migrantisches Leben in Deutschland	9
4.3.12 Kerngruppe 2025: Vorwoche WiSe 2025	9
4.3.13 AStA: NOOK 2025	9
4.3.14 FS ANT und MaIn: Feuerzähmbowle 2025	9
4.3.15 AStA: COAL 2026	9
4.3.16 P++: Erstiparty 2025	9
4.3.17 P++: Winterball 2025	9
4.3.18 P++: Party Dezember 2025	9
4.3.19 P++: Party Januar 2026	9
4.3.20 AStA: Gremienfahrt WS2025	9
4.4 Offen, 54. StuPa	10
4.4.1 AStA Umweltreferat: Vortrag (Ulrike Herrmann)	10
4.4.2 FS PSY: Podiumsdiskussion Psychotherapie	10

4.4.3	AStA Internationales und EMSA: UzL goes International	10
4.4.4	Students for Choice: Pub-Quiz 2025 (Nr. 2)	10
4.4.5	Studierendentheater: Madame tödlich verhindert – Teezeit verschoben	10
4.4.6	FS ANT und MaIn: Adventsveranstaltungen 2025	10
4.4.7	Students for Choice: Veranstaltung mit dem Frauen*Notruf	10
4.4.8	Politik & Popcorn: Podiumsdiskussion Wehrpflicht	10
4.4.9	Uni Spieleabende	10
4.4.10	AStA: Sommervorwoche 2026	10
4.4.11	Fachschaft Psy und MuG: Autob. Alltagsbericht (ASD)	10
4.4.12	P++: Blütenball 2026	10
4.4.13	FS MaIn und ANT: Ersthütte 2026	10
4.4.14	AStA: Spendenlauf für Inklusion 2026	10
4.4.15	Promovierendenrat: How to Doctorate	10
5	Fristgerechte Anträge	11
5.1	AStA: COAL 2026 Geschenke (AE) COAL-ORGA 2026	11
5.2	CampusGrün: Feminismuswoche	11
6	Satzungen: Änderungen Organisationssatzung	12
7	Nicht-fristgerechte Anträge	12
7.1	Studierendentheater: Haushaltsposten	12
7.2	Studierendentheater: Die verlorene Ehre der Katharina Blum	12
8	Protokoll	12
9	Sonstiges	12

1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung wird mit 11 anwesenden gewählten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit nicht erreicht.

2 Tagesordnung

Meinungsbild		
Soll die Tagesordnung in der vorliegenden Form angenommen werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	0	1
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

3 Berichte

- **Bericht des Präsidiums:** Das Präsidium berichtet über die Anwesenheiten in den Sitzungen. Die heutige Sitzung ist nicht beschlussfähig, weshalb erneut darauf hingewiesen wird, dass sich Mitglieder bei Verhinderung unbedingt abmelden sollen. Personen, die von ihrem Mandat zurücktreten möchten, müssen dies zwingend schriftlich erklären. Das Präsidium hat zudem Mitglieder, die in der letzten Zeit häufig gefehlt haben, per E-Mail kontaktiert. Auch Mitglieder, die bereits ein Rücktrittsinteresse geäußert hatten, wurden erneut angeschrieben.

Weiter berichtet das Präsidium, dass die Wahlbekanntmachung inzwischen auf der Webseite veröffentlicht und per E-Mail herumgeschickt wurde. Der Wahlausschuss und der Wahlprüfungsausschuss sind gewählt. Außerdem wurden in der letzten Sitzung bereits die Art der Wahl sowie die Finanzierung der Wahlsoftware abgestimmt.

Das Präsidium berichtet außerdem vom Runden Tisch. Dort wurde unter anderem mitgeteilt, dass der Aufzug im Audimax wieder funktioniert. Zudem gab es Informationen zu den Planungen rund um das Rechenzentrumsprojekt an der Universität. Der nächste Runde Tisch findet am 15.06. statt. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich gerne beim Präsidium melden. Auch Themen für den nächsten Runden Tisch können gerne bis Mai an das Präsidium weitergegeben werden.

- **Bericht der Gremienkoordination:** Es gibt keinen Bericht.
- **Bericht des AStAs:** Aus dem AStA wird berichtet, dass im AStA eine neue schließbeauftragte Person gewählt wurde.

Außerdem wurde im AStA eine Konferenz zum Thema kritische Psychotherapie vorgestellt. Der AStA bewertet das Vorhaben als unterstützenswert. Geplant ist ein Kongress mit dem Titel „Psychotherapie als kritische Wissenschaft und Praxis“, der sich an angehende Psychotherapeut:innen, Studierende der Psychologie sowie Forschende richtet. Der Kongress soll 2027 am Campus Lübeck stattfinden und voraussichtlich über zwei bis drei Tage im Audimax durchgeführt werden.

Ziel des Kongresses ist es, einerseits die Sichtbarkeit der klinischen Psychologie am Standort Lübeck zu stärken und andererseits den Teilnehmenden einen Rahmen zum fachlichen Austausch zu bieten. Organisiert und initiiert wird der Kongress durch den AG-Zusammenschluss „Translationale Klinische Psychologie“ mit Beteiligung von Wilhelm-Groch, Paulus und Krach im engen Austausch mit der Klinik für Psychiatrie.

- **Berichte der Fachschaften:**

ANT: Es gibt keinen Bericht.

MaIn: Aus der Fachschaft MaIn wird berichtet, dass derzeit über Änderungen am Masterstudiengang Medizinische Informatik beraten wird. Der Master MI soll englischsprachig werden und umbenannt werden. Eine Umstellung auf einen KI-Studiengang wird von den Studierenden jedoch abgelehnt.

Außerdem berichtet die Fachschaft vom Runden Tisch. Dort wurde mitgeteilt, dass auf dem Universitätsgelände weitere AEDs aufgestellt werden sollen.

Weiter berichtet die Fachschaft, dass das BaMa-Forum am 06.05. gemeinsam mit der ANT stattfindet. Es wird in Präsenz im AM4 von 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr durchgeführt. Neben Bachelor- und Masterarbeiten sollen dort auch HiWi-Jobs vorgestellt werden.

Aus den Fachschaftsinterna wird berichtet, dass bald die nächste Konferenz der Informatikfachschaften stattfindet. Die Fachschaft MaIn bereitet vor, zwei Personen zur KIF zu entsenden.

MuG: Es gibt keinen Bericht.

Psy: Es gibt keinen Bericht.

- **Berichte der StuPa-Ausschüsse:**

Härtefälle: Aus dem Ausschuss wird berichtet, dass die vorliegenden Anträge weiterhin abgearbeitet werden. Außerdem wurde die aktuelle Situation auch beim Runden Tisch angesprochen, um dort darzustellen, wie sich die Lage derzeit entwickelt und welche Herausforderungen aktuell bestehen.

Innovationen: Es gibt keinen Bericht.

Satzungen: Es gibt keinen Bericht.

Wahlen: Aus dem Ausschuss wird berichtet, dass die Wahlbekanntmachung seit dem 21.04. auf der Webseite veröffentlicht und per E-Mail verschickt wurde. Seitdem können Kandidaturen beim Wahlausschuss eingereicht werden. Die Frist zur Einreichung läuft bis zum 12.05.; anschließend beginnt zu einem späteren Zeitpunkt der Wahlzeitraum.

Weiter wird berichtet, dass die Planung zuletzt leider etwas eingeschlafen ist. Grund dafür ist unter anderem, dass der studentische Wahlleiter *Richard Nehring* bisher nicht ausreichend Zeit gefunden hat, Maßnahmen zur Werbung für Kandidaturen zu planen. Dazu gehören beispielsweise ein möglicher Gremieninfoabend, das Aufhängen von Plakaten oder weitere Formate zur Information und Motivation von Studierenden. Diese Maßnahmen sollen nun noch nachgeholt werden. Geplant ist, über verschiedene Wege für Kandidaturen zu werben und dabei auch gemeinsam mit den Fachschaften vorzugehen.

Abschließend wird betont, dass eine Situation wie in der heutigen Sitzung, in der das StuPa nicht beschlussfähig ist, in der nächsten Legislatur möglichst vermieden werden soll.

Haushalt: Es gibt keinen Bericht.

- **Berichte der universitären Gremien:**

Senat: Aus dem Senat wird berichtet, dass der berufsbegleitende Studiengang Pflegewissenschaft aufgehoben wird. Grund dafür sind veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen. Aktuell studieren noch 20 Studierende in diesem Studiengang. Für diese gibt es eine Übergangsfrist, die sicherstellt, dass Studierende, die vor dem Wintersemester 2026/2027 eingeschrieben wurden, ihren Abschluss nach der geltenden Studiengangsordnung noch bis zum 30.09.2029 und damit innerhalb der Regelstudienzeit plus zwei Semester erreichen können.

Weiter wird aus dem Senat über Änderungen in der Prüfungsverfahrensordnung berichtet. Es wird klar gestellt, dass Studierende keinen Anspruch darauf haben, dass alle im Wahlkatalog aufgeführten Module tatsächlich angeboten werden. Diese Regelung dient vor allem der Entlastung der Institute und entspricht bereits der bisherigen Praxis. Außerdem werden Zwangsanmeldungen zu Wiederholungsprüfungen aufgehoben, da diese verfassungswidrig sind. Studierende müssen nach einer nicht bestandenem Prüfung

daher nicht mehr verpflichtend zum nächsten Prüfungstermin antreten, sondern sollen diesen lediglich als nächsten Versuch wahrnehmen. Von einer Anmeldung kann man sich künftig wieder abmelden. Darüber hinaus wurden einige Fristen angepasst und die Gleitklausel äquivalent zur Studiengangsordnung Humanmedizin gestaltet.

Darüber hinaus wird berichtet, dass ein konsekutiver Masterstudiengang im Bereich Artificial Intelligence geplant ist. Dieser soll sich insbesondere an Studierende richten, die direkt aus dem Bachelor kommen. Er wird vom berufsbegleitenden Master AI abgegrenzt, der perspektivisch kostenpflichtig werden soll. Der neue konsekutive AI-Masterstudiengang befindet sich derzeit noch in Planung.

Für ein KI-Rechen- und Servicezentrum wurden 29 Millionen Euro Bundesmittel bewilligt. Noch in diesem Jahr soll das Projekt weiter vorangebracht beziehungsweise in Betrieb genommen werden.

Abschließend wird berichtet, dass es im Senat einige neue Berufungen gegeben hat. Im Mai starten zusätzlich die Berufungsverhandlungen im Bereich Analysis.

Senatsausschuss Medizin: Es gibt keinen Bericht.

Senatsausschuss MINT: Es gibt keinen Bericht.

Senatsausschuss Lehre: Aus dem Senatsausschuss Lehre wird berichtet, dass über die Einführung von HISinOne EXA gesprochen wurde. Der Kick-off findet am 06.05. von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr statt. Einige Wochen später folgt die fachliche Planung mit den Studiengangskoordinationen, bei der unter anderem geklärt werden soll, wie Noten eingetragen und Prozesse künftig abgebildet werden. Diese Planung soll über zwei Tage stattfinden.

Außerdem wird über Änderungen im Prüfungsbereich berichtet. In der Prüfungsverfahrensordnung wird die Regelung zum Prüfungswiederholungszwang angepasst. Studierende sollen informiert werden, sobald die Änderung offiziell in Kraft tritt. Darüber hinaus werden weitere Prüfungsänderungen thematisiert. Insbesondere soll die Prüfungsdichte stärker beachtet werden und nach Möglichkeit sechs Prüfungen pro Semester nicht überschreiten.

Ein weiterer Punkt ist der Prozess zur Übernahme fächerübergreifender Module der Technischen Hochschule in den Modulkatalog der Universität. Hier wurde ein verbessertes Verfahren vorgeschlagen, damit Module der Technischen Hochschule künftig einfacher in den Uni-Katalog übernommen werden können.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass Bachelorarbeiten grundsätzlich einen Umfang von 6 bis 12 KP haben müssen. In vielen MINT-Studiengängen umfassen Bachelorarbeiten derzeit jedoch 15 KP. Daher soll künftig besser darauf geachtet werden, dass die Bachelorarbeit 12 KP und das Kolloquium 3 KP umfasst. In einigen Studiengängen soll dies entsprechend angepasst werden.

Weiter wird berichtet, dass der berufsbegleitende AI-Master künftig kostenpflichtig werden soll. Dieser Online-Master war bislang nur aufgrund einer Ausnahmeregelung kostenfrei. Daneben soll es einen konsekutiven AI-Master geben, der wie andere Masterstudiengänge an der Universität regulär belegt werden kann.

Unter Verschiedenes wird berichtet, dass die Räume Z1, Z2 und Z3 von Dezember 2026 bis Februar 2027 umgebaut werden sollen. Die Lehre in den Hörsälen soll dadurch nicht eingeschränkt werden.

Die Bachelorabschlussfeier soll künftig möglicherweise aufgeteilt und stärker von den einzelnen Studiengängen selbst organisiert werden. Denkbar ist eine Organisation in mehreren Blöcken.

Abschließend wird berichtet, dass im Wintersemester 2026/2027 voraussichtlich geringere Studienzahlen erwartet werden, insbesondere in Bereichen wie Informatik. Als Grund wird genannt, dass es in Schleswig-Holstein in diesem Jahr keinen Abiturjahrgang gibt.

Stiftungsrat: Es gibt keinen Bericht.

Verwaltungsrat des Studentenwerks: Aus dem Verwaltungsrat des Studentenwerks wird berichtet, dass die mögliche Umbenennung des Studentenwerks in Studierendenwerk auf die Agenda gesetzt wurde.

Hintergrund ist unter anderem die Frage einer geschlechtergerechteren Bezeichnung. Eine Umbenennung wäre grundsätzlich vergleichsweise schnell möglich, würde jedoch an vielen Stellen Folgekosten verursachen, da der Name entsprechend angepasst werden müsste. Vor dem Hintergrund der aktuell finanziell angespannten Situation wird dies kritisch gesehen. Außerdem wurde das Thema politische Plakatierung in der Mensa auf die Agenda gesetzt.

Community Board: Es gibt keinen Bericht.

4 Abrechnungen

4.1 Angekündigt

4.1.1 AStA: COAL 2025

Alexandra Seebode stellt die Abrechnung ausführlich vor. Die Abrechnung ist von der haushaltsverantwortlichen Person aus dem Jahr 2025 (Hannes Iven) geprüft worden.

Abrechnung					
Die Abrechnung für „COAL 2025“.					
Abgestimmt	Ausgaben	Einnahmen	Differenz	Anteil Uni	Anteil THL
158.000,00 €	157.807,14 €	111.658,14 €	-46.149,00 €	23.474,17 €	22.674,83 €

4.1.2 AStA Kulturreferat: SitSit

Aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit des StuPas wurde dieser Tagesordnungspunkt nicht behandelt.

4.1.3 Studierendentheater: Aufführung von Das Letzte Feuer

Aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit des StuPas wurde dieser Tagesordnungspunkt nicht behandelt.

4.1.4 Fachschaften Main und ANT: Chillen und Grillen mit Weinabend 2025

Aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit des StuPas wurde dieser Tagesordnungspunkt nicht behandelt.

4.2 Offen, früher als 53. StuPa

4.2.1 BuFaTa Ernährungsmedizin

4.2.2 Exkursion FS ANT

4.2.3 Karaoke 2023

4.2.4 ESC 2023

4.2.5 LAK-Klausurtagung 2023

4.2.6 Ersthütte 2024

4.2.7 Diversity Thementage 2024

4.2.8 Queere Thementage 2024

4.2.9 Chillen und Grillen 2024, FSANT und Maln

4.2.10 Festival contre le racisme, LiLo

4.3 Offen, 53. StuPa

- 4.3.1 Plötzlich weg: Veranstaltungsreihe WS2024**
- 4.3.2 QuARG: Bundestreffen 2024**
- 4.3.3 AStA-Umweltreferat: Wandercoaching (und Nachantrag)**
- 4.3.4 Politik & Popcorn: Podiumsdiskussion Bundestagswahl**
- 4.3.5 Fachschaft ANT: Exkursion**
- 4.3.6 AStA QuARG: Workshop zu Diskriminierung**
- 4.3.7 AStA: Vorwoche SoSe25**
- 4.3.8 Fachschaften MaIn und ANT: Ersthütte 2025**
- 4.3.9 AStA: Diversity Thementage 2025**
- 4.3.10 Fachschaften MaIn und ANT: Chillen und Grillen mit Weinabend 2025**
- 4.3.11 Politik & Popcorn: Migrantisches Leben in Deutschland**
- 4.3.12 Kerngruppe 2025: Vorwoche WiSe 2025**
- 4.3.13 AStA: NOOK 2025**
- 4.3.14 FS ANT und MaIn: Feuerzähmbowle 2025**
- 4.3.15 AStA: COAL 2026**
- 4.3.16 P++: Erstiparty 2025**
- 4.3.17 P++: Winterball 2025**
- 4.3.18 P++: Party Dezember 2025**
- 4.3.19 P++: Party Januar 2026**
- 4.3.20 AStA: Gremienfahrt WS2025**

4.4 Offen, 54. StuPa

4.4.1 AStA Umweltreferat: Vortrag (Ulrike Herrmann)

4.4.2 FS PSY: Podiumsdiskussion Psychotherapie

4.4.3 AStA Internationales und EMSA: UzL goes International

4.4.4 Students for Choice: Pub-Quiz 2025 (Nr. 2)

4.4.5 Studierendentheater: Madame tödlich verhindert – Teezeit verschoben

4.4.6 FS ANT und Main: Adventsveranstaltungen 2025

4.4.7 Students for Choice: Veranstaltung mit dem Frauen*Notruf

4.4.8 Politik & Popcorn: Podiumsdiskussion Wehrpflicht

4.4.9 Uni Spieleabende

4.4.10 AStA: Sommervorwoche 2026

4.4.11 Fachschaft Psy und MuG: Autob. Alltagsbericht (ASD)

4.4.12 P++: Blütenball 2026

4.4.13 FS Main und ANT: Ersthütte 2026

4.4.14 AStA: Spendenlauf für Inklusion 2026

4.4.15 Promovierendenrat: How to Doctorate

5 Fristgerechte Anträge

5.1 AStA: COAL 2026 Geschenke (AE) COAL-ORGA 2026

Aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit des StuPas wurde dieser Tagesordnungspunkt nicht behandelt.

5.2 CampusGrün: Feminismuswoche

Malte Thiel stellt den Antrag vor.

Geplant sind Veranstaltungen am Montag und Donnerstag, darunter Workshops sowie ein feministischer Biergarten. Es wird erläutert, dass es einige organisationstechnische Hürden gibt, die im Rahmen der Studierendenschaft einfacher zu bewältigen sind. So könnten unter anderem das EC-Gerät genutzt und Alkohol ausgeschenkt werden. Die entstehenden Kosten sollen vollständig über bestehende Haushaltsposten gedeckt werden, sodass dem StuPa keine zusätzlichen Kosten entstehen. Vorgesehen sind außerdem Geschenke für die Redner:innen sowie für die Workshopleitungen. CampusGrün bittet darum, zunächst ein Meinungsbild einzuholen.

Ein StuPa-Mitglied fragt nach, ob nicht nur die Getränke, sondern auch die Geschenke aus dem Haushaltsposten finanziert werden sollen. CampusGrün bestätigt dies und erklärt, dass dadurch die vorhandenen Strukturen und Vorteile des AStA genutzt werden können.

Eine Besucher:in fragt, wie die Kosten für die Getränke kalkuliert wurden. CampusGrün erklärt, dass mit vier Veranstaltungen, darunter Vorträge und Workshops, gerechnet wurde. Insgesamt wird über alle Tage hinweg mit etwa 400 Personen und durchschnittlich 1,5 Getränken pro Person kalkuliert.

Eine weitere Besucher:in weist darauf hin, dass aus der Erfahrung des AStA vermutlich nicht so viele Getränke verkauft werden. Außerdem müssten die Getränke vorgehalten und gelagert werden, insbesondere in der Woche vor dem COAL-Festival. Daher wird darum gebeten, die Getränkemenge etwas geringer zu planen.

Auf die Frage, wie für die Veranstaltungen geworben werden soll, erklärt CampusGrün, dass Werbematerialien im AStA gedruckt oder gegebenenfalls über eine andere Plattform erstellt werden sollen.

Ein StuPa-Mitglied merkt an, dass bei vergleichbaren Veranstaltungen Bier häufig teurer verkauft wird als normale Getränke. Im vorliegenden Konzept sei hingegen vorgesehen, alle Getränke für 1 Euro anzubieten. Es wird vorgeschlagen, diese übliche Preisstaffelung ebenfalls zu übernehmen, auch wenn dies nicht verpflichtend sei. CampusGrün entgegnet, dass ein einheitlicher Preis wechselgeldtechnisch einfacher sei.

Ein weiteres StuPa-Mitglied ergänzt, dass es sowohl in der Gastronomie als auch bei Veranstaltungen gängige Praxis sei, alkoholische Getränke teurer als nichtalkoholische Getränke zu verkaufen. Wechselgeld sollte beim AStA ausreichend vorhanden sein, bei EC-Zahlung spiele dies ohnehin keine Rolle.

Abschließend fragt eine Besucher:in, an wen die Geschenke gehen sollen. CampusGrün erklärt, dass diese für die Redner:innen sowie für die Personen vorgesehen sind, die die Workshops leiten.

Meinungsbild		
Soll der Antrag „Feminismuswoche“ mit einem reduzierten Getränkeposten auf 300,00 € angenommen werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	0	2
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

6 Satzungen: Änderungen Organisationssatzung

Ole Hinkelmann berichtet, dass einige kleinere Änderungen an der Organisationssatzung angedacht sind. Dabei handelt es sich größtenteils um kleinere Korrekturen, Anpassungen und das Entfernen von Dopplungen. Als wichtigste Änderung wird genannt, dass ein Austritt aus dem StuPa künftig nicht mehr in Schriftform, sondern in Textform möglich sein soll. Die bisherige Schriftform wird entsprechend durch die Textform ersetzt. Außerdem soll die Möglichkeit geschaffen werden, den Härtefallausschuss auch mit Personen zu besetzen, die keine Mitglieder des StuPas sind.

7 Nicht-fristgerechte Anträge

7.1 Studierendentheater: Haushaltsposten

Aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit des StuPas wurde dieser Tagesordnungspunkt nicht behandelt.

7.2 Studierendentheater: Die verlorene Ehre der Katharina Blum

Aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit des StuPas wurde dieser Tagesordnungspunkt nicht behandelt.

8 Protokoll

Aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit des StuPas wurde dieser Tagesordnungspunkt nicht behandelt.

9 Sonstiges

Das Präsidium erläutert das weitere Vorgehen, da das StuPa in der heutigen Sitzung nicht beschlussfähig ist. Alle Mitglieder werden gebeten, den nach der Sitzung den Terminplaner auszufüllen, damit in der nächsten Woche möglichst zeitnah ein neuer Sitzungstermin gefunden werden kann. Dabei soll, soweit möglich, auch Rücksicht auf den Gremienkalender genommen werden.

Voraussichtlicher Termin für die nächste Sitzung ist der 06.05.2026 .
Die Sitzung endet um 19:56 Uhr.

Richard Nehring
Schriftführer des
54. Studierendenparla-
ments

Ole Hinkelmann
Präsident des
54. Studierendenparla-
ments